

**Montage- und Betriebsanleitung  
für Anhängelock Typ 573304**  
- Allgemeine Bauartgenehmigung Nr. M 9725 -  
- EWG Bauartgenehmigung e4 D 0122 -

Die og Anhängelockeinrichtung darf an land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen nach §43 Absatz 4 StVZO sowie nach Richtlinie 89/173/EWG verwendet werden und wird in 6 Ausführungen mit unterschiedlichen Bauhöhen von 135mm und 175mm sowie mit unterschiedlichen Gewindeanschlüssen geliefert (siehe Anlage zur Montage- und Betriebsanleitung). Die Kennwerte der einzelnen Ausführungen sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Ausführung		X1	X2	
Zul. D - Wert	[kN]	83,9	97,1	89,3
Zul. Stützlast	[kg]	2000	2500	3000
Zul. Anh. last	[kg]	22000	33500	26000

Die Anhängelockeinrichtung darf nur an bauartgenehmigten und zum Anbau geeigneten weiteren zugmaschinenseitigen Anhängelocks (zB Fabrikat Fendt) montiert werden. Dabei muss die Schiebepatte der Anhängelockeinrichtung in den Rastschienen des zugmaschinenseitigen Anhängelocks sicher verriegelt werden. Darüber hinaus dürfen die wirksamen Baumaße der in Kombination mit der Anhängelockeinrichtung verwendeten Anhängelockkupplungen (zB Bolzenkupplungen, Zugzapfen bzw Kupplungskugeln) die in der Anlage zur Montage- und Betriebsanleitung angegebenen Abmessungen nicht überschreiten.

Beim Betrieb der Anhängelockeinrichtung ist zu beachten, dass die zulässigen Angaben für D-Wert und Stützlast nicht überschritten werden. Der angegebene D-Wert erlaubt, zB im Falle der Inanspruchnahme einer Gesamtmasse der Zugmaschine von 14,0 t die in og Tabelle angegeben Anhängelasten. Sie entsprechen der(n) jeweiligen Achslast(en) eines Anhängers mit starrer Zugeinrichtung. Bei Zugmaschinen mit anderer Gesamtmasse  $G_K$  (in t) kann die zulässige Anhängelast A (in t) rechnerisch mit der Formel

$$A = D \cdot G_K / (g \cdot G_K - D)$$

ermittelt werden (siehe auch unter [www.scharmuller.at](http://www.scharmuller.at)). Dabei sind D (in kN) der zulässige D-Wert der Anhängelockeinrichtung und g (mit  $9,81 \text{ m/s}^2$ ) die Erdbeschleunigung.

Die zugmaschinenseitigen Anhängelocks und die zur Kombination zugelassenen Anhängelockkupplungen haben gesonderte Genehmigungen und Kennzeichnungen (Fabrikschilder), welche die zulässigen Kennwerte ausweisen. Sofern durch diese Kennzeichnungen oder durch die Angaben des Zugmaschinenherstellers für Anhängelockkupplungsbetrieb von og Anhängelockeinrichtung abweichende Kennwerte vorgeschrieben werden, sind für den Betrieb der Kombination jeweils die kleineren Werte maßgebend.

Auf die Pflichten des §13 FZV hinsichtlich der Daten in der Zulassungsbescheinigung in bezug auf die zulässige Anhängelast sowie auf die zulässige Stützlast wird hingewiesen.

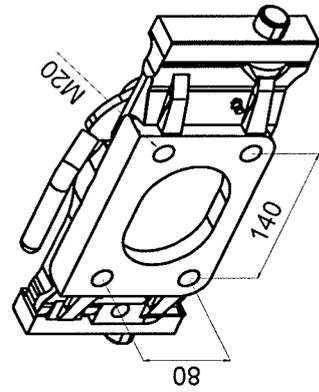
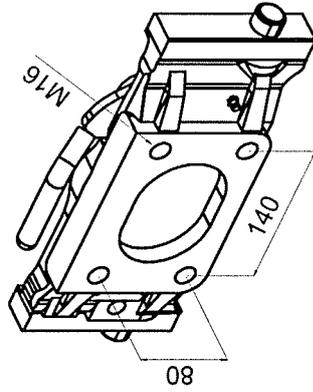
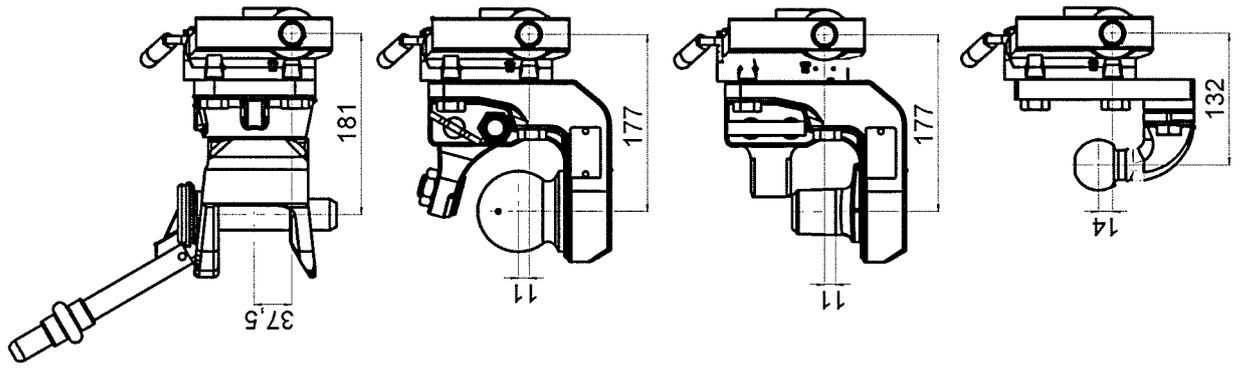
Datum: 28.03.07  
Aktzeichen: 573304

**Verwendungsbereich Anhängelock / Anhängerkupplung**

(Untersch. nach der 2. Ziffer der zweistelligen Ausf.bezeichnung XY)

Abmessungen der flanschbaren Anhängerkupplungen

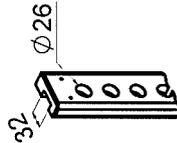
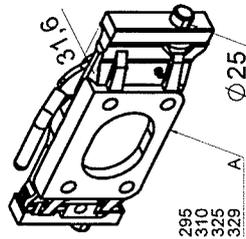
Abmessungen Lochbild des Anhängelockes (Schiebeplatte)



**Verwendungsbereich AHB / AHB**

Abmessungen Verriegelungssystem des Anhängelockes (Schiebeplatte)

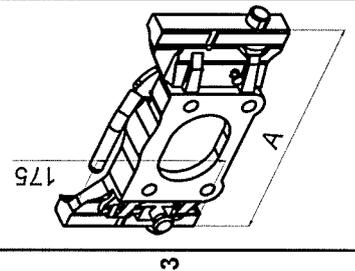
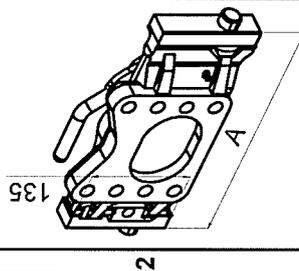
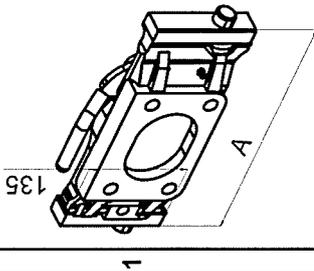
Abm. Verriegelungssystem des Anhängelockes (Rastelehne)



**Baureihe**

(Untersch. nach der 1. Ziffer der zweistelligen Ausf.bezeichnung XY)

Abmessungen Anhängelock (Schiebeplatte)



XXXXX				Datum	Name	Benennung
				bearb. 20.06.07	Hofer	Titel
				Freig. 20.06.07	Sch.	<b>Anlage zur Montage- und Betriebsanleitung</b>
				Gepr. 20.06.07	Sch.	
Änd.Nr.	IND.	DATUM	NAME	Code		
First angle projection	Allgemeintol.	ISO 2768-g				
METRIC	oder DIN 7168 g					
				SCHARMÜLLER Ges.m.b.H.		Zeichnungsnummer
				A-4870 Vöcklamarkt Hauptstr. 25		Drawing number
				TEL:07682/6346 FAX:2623		<b>05733040A</b>